

Schule einmal ganz anders

Erlebnispädagogischer Tag an der Berufsschule

Bad Aibling – An der Berufsschule Bad Aibling fanden in Zusammenarbeit mit den Jugendsozialarbeitern von Pro Arbeit erlebnispädagogische Tage statt.

Für die Schüler der Jungarbeiterklassen begann der Unterrichtstag anders – mit der Eröffnung der Kletterwand, die ein Fachlehrer zusammen mit seiner Klasse und den Jungarbeiterklassen errichtet hat. Die Schüler konnten hierbei ihre Fähigkeiten im Klettern und vor allem in den Kategorien Teamwork und Vertrauen testen, was für das berufliche Leben eine gute Vorbereitung sei.

Anschließend fanden gruppenspielerische Spiele im Freien statt. So mussten die Schüler einen Schatz aus einem Quecksilbersee bergen,

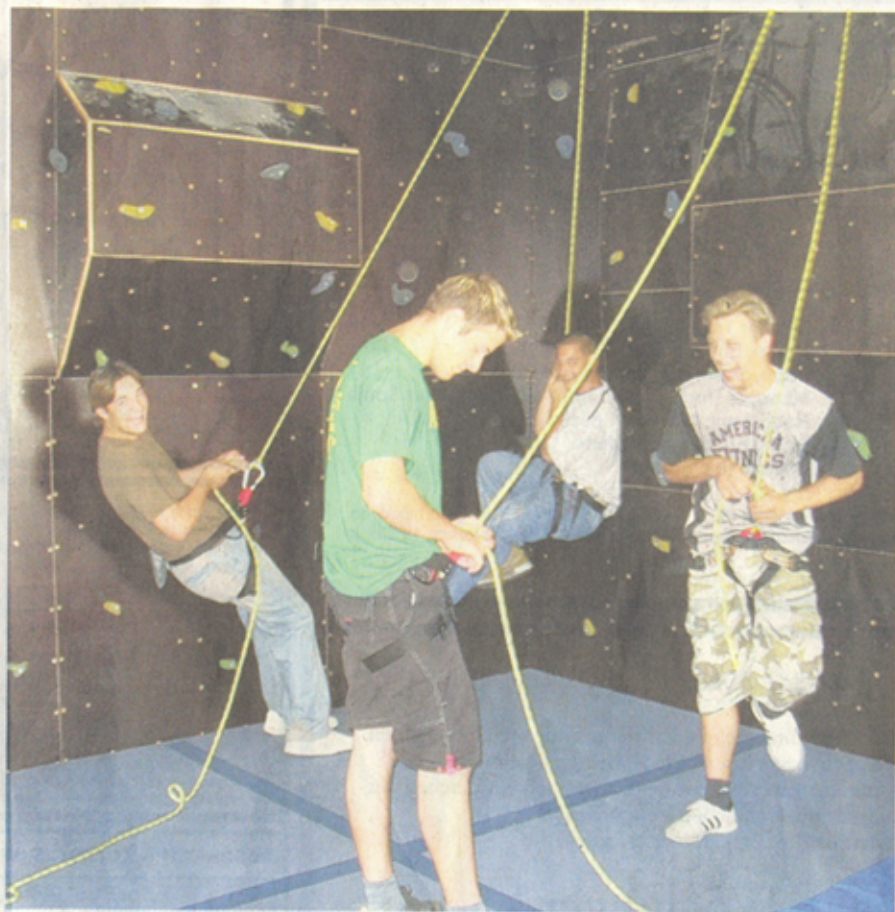
wobei sie ein Seil, einen Klettergurt und einen Karabiner als Hilfsmittel zu Verfügung hatten. Hierbei kam es auf Ideenreichtum und gutes Zusammenspiel der Teilnehmer an.

Ohne Teamwork wären die Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen, eine Erfahrung, die auch im späteren Berufsalltag eine wichtige Bedeutung für die Schüler hat. Nicht immer war das Zusammenspiel der einzelnen Klassen den Jugendsozialarbeitern zufolge gut aufeinander abgestimmt. So konnten einige Klassen ihre Aufgaben nicht lösen, weil sie sich nicht zusammen abgesprochen hatten.

Die Tage fanden bei den Schülern großen Anklang: „Warum kann Schule nicht

jeden Tag so sein?“, bedauerten sie.

Der Verein Pro Arbeit bietet auch Unterstützung für junge Erwachsene an, die derzeit nicht in eine Berufsschule gehen. Im Rahmen des Projektes Aktivierungshilfen stehen die Mitarbeiterinnen Bartel und Sailer bei allen Fragen rund um die Job- oder Ausbildungsplatzsuche sowie bei der Erstellung einer Bewerbung telefonisch oder auch persönlich zur Verfügung. Interessenten melden sie sich unter Telefon 08061/3887120 oder per E-Mail unter isabel.bartel@pro-arbeit-rosenheim.de oder angelika.sailer@pro-arbeit-rosenheim.de.



Bergung eines Schatzes aus dem „See“: Dazu mussten sich die Berufsschüler anseilen.